

## Tagesordnungspunkt 11

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Sonnenberg am 19. April 2016

#### Umbenennung der Irmengardstraße - CDU -

---

Die Irmengardstraße am Schloßberg wird in Gräfin-Irmengard-Straße umbenannt.

Irmengard von Hohenlohe-Weikersheim (geb. um 1315) war die 2. Gemahlin von Graf Gerlach I. von Nassau-Wiesbaden und hatte 2 Söhne mit Ihm: Kraft und Ruprecht. Sie erreichte, dass „sie und ihre Erben auf ihrem Eigen und Gut zu Sonnenberg eine Stadt machen mögen“. So wurde dem Burgflecken am 29.07.1351 (vor 665 Jahren) durch König Karl IV. Stadtrechte verliehen. Gräfin Irmengard lebte einige Jahre auf Burg Sonnenberg, bevor sie sich in die Stille des Klosters Klarenthal zurückzog. Später lebte sie im Kloster Liebenau bei Worms, wo sie am 03. Januar 1371 starb.

Sie war die wohl wichtigste Frau im Mittelalter für Sonnenberg und verdient es, in Erinnerung gehalten zu werden.

#### Beschluss Nr. 0027

Der Antrag wird in der vorliegenden Form von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Um die Erinnerung aufrecht zu erhalten, soll ein Legendenschild mit der folgenden Aufschrift

Gräfin Irmengard von Nassau (um 1315 - 3.1.1371)  
erlangte 1351 von König Karl IV.  
Stadtrechte für Sonnenberg

angefertigt und an dem Straßenschild angebracht werden.

#### Verteiler:

1008 z.w.V.

Dr. Jopp  
Ortsvorsteher